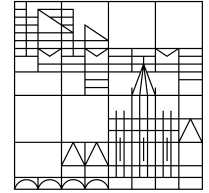


Universität  
Konstanz

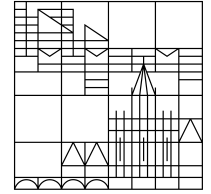


# Gute Lehre gegen Plagiate

Ansgar Schäfer, KIM, Universität Konstanz

FHNW, Brugg-Windisch, 19.4.2018

Universität  
Konstanz



# Die fünf Handlungsfelder der Plagiatsprävention

**Strategie**

Konzepte & Grundsätze für Prävention

**Information**

Aufklärung &  
Beratung

**Lehre**

Lehr-/Lernmaterial  
&  
Schulung

**Verfahren**

Detektion &  
Ahndung

**Forschung**

## Woher kommt das Material?

- Projekt Plagiatsprävention **Refairenz** (Förderung: Land Baden-Württemberg, IQF)
  - mit PH Freiburg & HTWG Konstanz
  - Beteiligte u. a.: T. Franzky, K. E. Kohl, S. Krämer, U. Nunnenmacher, J. Münzinger, M. Oertner, A. Schäfer, O. Trevisiol

[-plagiatspraevention.de](https://plagiatspraevention.de)



- Projekt **European Network of Academic Integrity** (ENAI; Förderung: Europäische Union, Erasmus+, Strategische Partnerschaften)
  - 12 europäischen Hochschulen bzw. Wissenschaftseinrichtungen
  - Koordination: Mendel-Universität Brunn, Tschechien

[-academicintegrity.eu](https://academicintegrity.eu)



## Prävention geht vor.

- Fälle finden ist nicht das eigentliche Ziel.
- Denn: Lernziele sollen erreicht, Kompetenzen angeeignet werden.
- Didaktische Aufgabe: Arbeitsweisen eines professionellen Kontextes sollen erlernt und beherrscht werden.
- Einsatz begrenzter Ressourcen genau dort

## Gute Lehre ist plagiatspräventiv.

- Ziele haben, Erklären, Üben, Rückmelden, Bewerten
- Lernprozessorientierung
- Wo es sehr viele Plagiate gibt, gibt es mindestens auch ein Problem der Studienstruktur und der Didaktik.
- Lern- und Fehlerkultur sind entscheidend.

# Handlungsfelder zur Gestaltung von Lehre zur Plagiatsvermeidung

Plagiate  
thematisieren

Überprüfen  
und reagieren

Aufgaben  
gestalten

Schreib-  
kompetenz  
fördern

# Dem Lernen und professionellen Handeln Sinn geben.

- Warum geben wir Quellen an?
  - Nachvollziehbarkeit
  - Verantwortung
- Einbetten in die Fachlehre!
- Bei (jeder) passenden Gelegenheit...
- Mit den Arbeitsergebnissen etwas tun



## Plagiate haben mit Schreiben zu tun.

- Schrittweise Entwicklung der Schreibfertigkeiten, Hineinwachsen in die Wissenschaftsgemeinde
- Persönliches ist berührt; Emotionen.
- Es geht nicht nur um Text, die Wörter, sondern den Inhalt, die Worte.

## Positive Botschaften und Bezüge äußern.

- Man kann plagiatspräventive Inhalte lehren, ohne Plagiate explizit zu erwähnen.
- Positive, offene, entspannte Herangehensweisen finden. Angst und Panik vermeiden und reduzieren.
- Es hilft zu wissen, was man tun soll, statt nur, was man nicht tun soll.

## Bsp.: Definition - Was ist ein Plagiat?

Die identische oder veränderte, vollständige oder teilweise, wörtliche, sinngemäße oder übersetzte Verwendung sämtlicher Inhalte ...

... z. B. Text, Ergebnisse, Hypothesen, Interpretationen, Argumente, Theorien, Ideen, Messdaten, Grafiken, Abbildungen, Bilder, Tabellen, Pläne, Modelle, Quellcode, ...

... aus anderen Quellen in Ihrer eigenen Arbeit, ohne die Quelle anzugeben und klar zu kennzeichnen, was der Quelle entnommen wurde.

Besser positiv formulieren!

**Sorgen Sie dafür, dass leicht erkennbar ist, was von Ihnen und was von anderen erarbeitet wurde und wo man die von Ihnen verwendeten Inhalte finden kann.**

## Didaktik-Tipp: Film

„Acceptable / Unacceptable“

Office of Student Judicial Affairs, University of Alberta, Canada and Townend Films

<https://www.youtube.com/watch?v=8Bx5DAqTPhU>

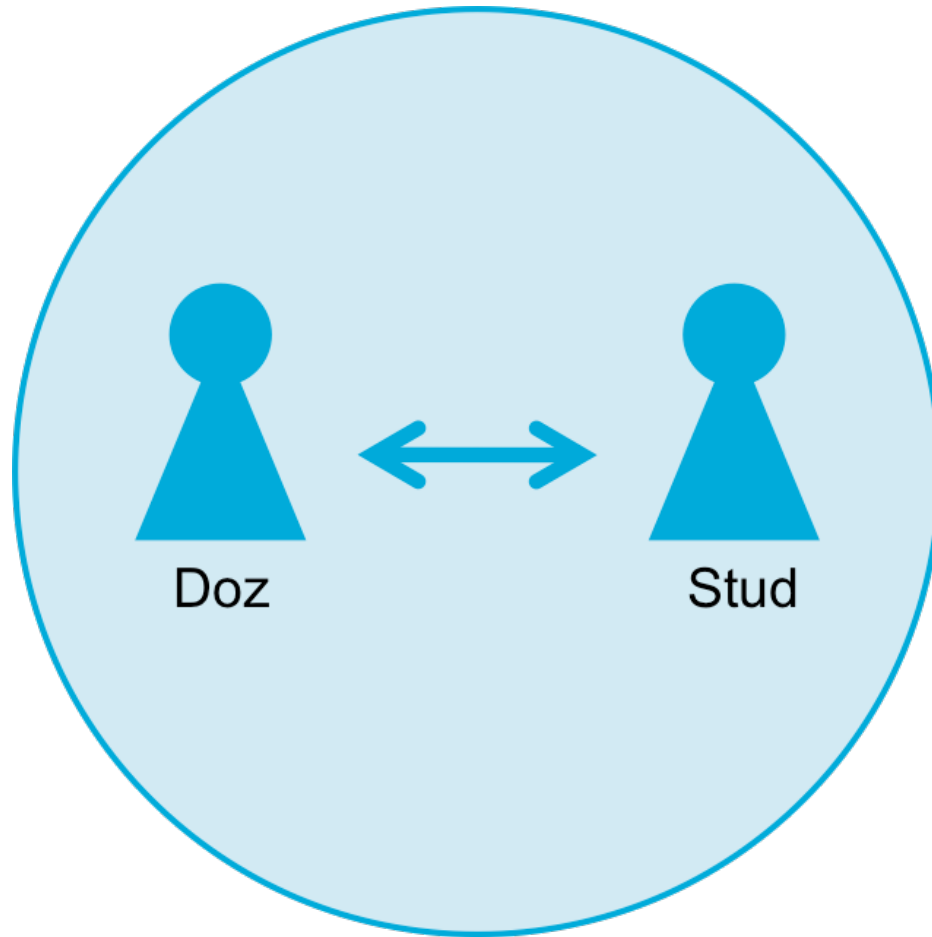
## Etablierte und ansprechende Formate nutzen.

- Zitiertypen-Check
- Bsp.: Erklärfilm – „Warum zitieren?“

## Die Fragen und Probleme der Studierenden kennen.

- Kontakt mit anderen Einrichtungen und Anlaufstellen
- Bsp.: Gerüchte
- Ursachen – vielen kann man didaktisch begegnen.

## Visualisierungen nutzen.





[http://de.guttenplag.wikia.com/wiki/GuttenPlag\\_Wiki](http://de.guttenplag.wikia.com/wiki/GuttenPlag_Wiki) [27 Feb 2015]



# Bsp. Zeitmanagement

## **Schreibauftrag**

Thema finden  
Erste Recherche  
Thema eingrenzen  
Fragestellung festlegen  
Methode festlegen  
Rahmen klären

## **Exposé**

Systematisch recherchieren  
Lesen und Exzerpieren  
Material/Daten sammeln  
Daten verarbeiten  
Gliederung festlegen

## **Rohtext**

Inhaltliche Überarbeitung  
Feedback einholen  
Sprachliche Überarbeitung  
Layout  
Korrektur lesen

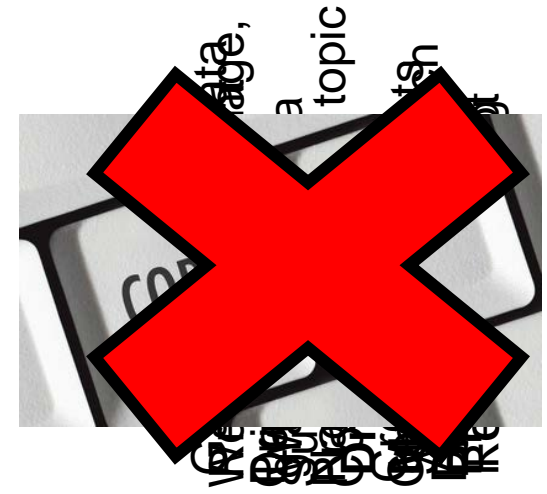
## **Manuskriptfassung**

Formatieren/editieren  
Abschließen

## **Abgabetermin**

# Bsp. Zeitmanagement

Schreibauftrag



Abgabetermin

## Interaktion ist entscheidend.

- Das Gespräch und die Auseinandersetzung aller Beteiligten
- Als didaktische Methode (Peer-Übungen, Austausch über die Arbeit und Arbeitstechniken)
- Wertgebundenes Handeln, Entscheidungsfähigkeit in Grauzonen kann man nicht instruktiv lernen.
- Ich muss nicht alles alleine machen: andere Angebote kennen, sich selbst informieren, vernetzen.

## (Auch didaktisch) Konsequenter und angemessener Umgang mit Fällen und dem Thema.

- Benotung ist einfacher, wenn das didaktische Konzept durchdacht ist.
- Ignorieren ist keine Option. Sich selbst ernst nehmen.
- Konsequentes Feedback und Bewerten
- Handlungsspielräume kennen und nutzen (bspw. 5,0 wegen Arbeitstechnik).
- Fälle zu beurteilen braucht Erfahrung, Übung und Prüfungskompetenz.

## Software ist keine Lösung, sondern ein Werkzeug.

- Ressourcen (Gedanken, Zeit, Personal, Geld) vorrangig in didaktische und präventive Maßnahmen investieren (auch davon kann Softwareeinsatz ein Teil sein).
- Nachträglichen Kontrolle, Detektion und Sanktion alleine sind nicht sinnvoll. Ein Konzept für Vorbeugung UND Kontrolle ist notwendig.
- Für positive Effekte muss der Softwareeinsatz geregelt und didaktisch eingebettet statt „wild“ erfolgen.

## Mit auf den Weg...

- Prävention geht vor.
- Plagiatsprävention ist eine didaktische Aufgabe („gute Lehre“).
- Lernprozessorientierung und Kompetenzerwerb für die Grauzone.
- Verankerung in der Fachlehre, Sinn geben.
- Mehr Aktion statt Reaktion: Miteinander über das Thema und die Lehre reden.

# Kontakt

[www.plagiatspraevention.de](http://www.plagiatspraevention.de)

Ansgar.Schaefer@uni.kn  
+49 7531 88-2876

